



stadthelm.de

Präventions- und Charityprojekt
zum freiwilligen Helmtragen.

**für deine Stadt.
für deine Sicherheit.
für deinen Kopf.**

„Setz auf den Stadthelm!“

www.stadthelm.de

Informationen für Städte zum Einstieg ins Stadthelm-Projekt

August 2015

- Das Projekt für den guten Zweck –
- Warum Sie als Kommune mit dem Stadthelm nur gewinnen können!
- Was können Sie als Kommune tun?
- Was erhalten Sie von uns?
- Wer ist Ihr Ansprechpartner?





stadthelm.de

Präventions- und Charityprojekt
zum freiwilligen Helmtragen.

Setzen Sie auf den Stadthelm und werden Sie Stadthelm-Partner.

Informationen für Städte zum Einstieg ins Stadthelm-Projekt.

Kopfverletzungen sind vermeidbar

Jährlich erleiden bis zu 280.000 Menschen in Deutschland Kopfverletzungen, darunter allein 71.000 Kinder und Jugendliche. Wissenschaftliche Untersuchungen weisen aus, dass dieses Risiko im Straßenverkehr um 69 % reduziert werden kann, wenn ein Fahrradhelm getragen wird.

Der „Stadthelm“ – ein Präventionsprojekt

Einen Fahrradhelm zu tragen, ist also vernünftig. Jedoch: Wer trägt schon gerne etwas „Vernünftiges“? Deshalb das Projekt „Stadthelm“. Es ermöglicht, das Thema zu emotionalisieren:

- durch die Identifikation mit der eigenen Stadt.
- durch einen Helm, der sich erkennbar abhebt von den sonst üblichen Modellen.

Für den guten Zweck

Initiiert hat das Projekt die Kinderneurologie-Hilfe Münster e.V., die sich seit über 27 Jahren für Kinder mit erworbenen Hirnschädigungen nach Kopfverletzungen einsetzt. Im Jahr 2011 wurde das Projekt an den neu gegründeten Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e.V. übergeben, der das Stadthelm-Projekt fortführt. Neben der Beratung und Nachsorge von Betroffenen gehören die Vernetzung von regionalen Hilfeeinrichtungen, Gremienarbeit und Prävention zu seinen Aufgaben. Pro verkauftem Helm erhält der Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e.V. 5,- Euro, die der weiteren Präventionsarbeit zugute kommen.

Warum Sie als Kommune mit dem Stadthelm nur gewinnen können

Über 50 Kommunen und Regionen zeigen, dass die Kooperation mit dem Stadthelm auf großen Bedarf stößt.

- Das Emotionalisierungs-Konzept, das hinter dem Stadthelm steht, erhöht die Chance, die Sicherheit der Fahrradfahrer im eigenen Stadtgebiet wirksam zu erhöhen.
- Ein möglichst erfolgreicher Verkauf eines Helms mit dem Namenszug der eigenen Stadt dient als zusätzlicher Baustein im Rahmen des Stadtmarketings.

Was können Sie als Kommune tun?

Tun Sie das, was Sie am besten können: Nutzen Sie die Kontakte in Ihrer Stadt!

- Finden Sie lokal, regional oder auch bundesweit bekannte Persönlichkeiten, die das Projekt als Imageträger pro bono unterstützen möchten.
- Nutzen Sie Ihre Kontakte zu Unternehmen aus Industrie und Handel, Versicherern, Banken, Stadtwerken oder Vereinen, um Sponsoren für das Projekt zu finden.
- Holen Sie die Lokalpresse ins Boot, um eine freundliche Berichterstattung zu erzielen.

Ihrer Fantasie für weitere Ideen, das Projekt auf die Beine zu bringen, sind keine Grenzen gesetzt. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Ideenfindung und Durchführung.



stadthelm.de

Präventions- und Charityprojekt
zum freiwilligen Helmtragen.

Was erhalten Sie von uns?

1. Einen Imagekampagnen-Ansatz, der auf Ihre Kommune zugeschnitten werden kann.

Im Mittelpunkt des Kampagnenansatzes steht der ABUS-Helm, der mit dem Stadthelm-Logo „stadthelm.de | meine stadt“ markant versehen und von prominenten Image- und Helmträgern (z.B. Fußballer/Schauspieler/Musiker) in die Öffentlichkeit Ihrer Stadt getragen wird. Während der Einführungsphase können Citylight-Poster (CLP), Plakate, Outdoors sowie Flyer/Postkarten eingesetzt werden. Das entwickelte Erscheinungsbild zum Stadthelm wird kostenfrei zur Verfügung gestellt, für die Umsetzung der städtespezifischen Plakate (Text-, Bild- und Logoplatzierung, Korrekturen, Erstellung von Reinzeichnung und Druckdateien, Datenversand etc.) fallen Kosten in Höhe von 600,- Euro/Plakat zzgl. MwSt. an. Weitere Medien wie Flyer, Postkarten etc. sowie weitere Beratungsleistungen werden nach Aufwand gesondert berechnet. Druck- und Schaltungskosten müssen entsprechend der geplanten Imagemaßnahmen (Plakate, Citylights, Flyer) individuell ermittelt werden.

2. Die städteunterstützende Website www.stadthelm.de.

Jede Stadt bekommt unterhalb dieser Startseite ihre eigene Seite, auf der sie Ihr Projekt mit den Besonderheiten Ihrer Stadt vorstellen kann. Für das Einpflegen von Texten und Bildern auf der Website www.stadthelm.de/meinestadt fällt eine Pauschale in Höhe von 200,- Euro zzgl. MwSt. an.

3. Flankierende Maßnahmen

Sie profitieren zudem von Maßnahmen, die das Thema immer wieder in die Öffentlichkeit tragen. So läuft zur Zeit ein Fotowettbewerb „Dein Helm. Deine Stadt. Dein Foto“. Hier können Stadthelm-Träger lukrative Preise gewinnen, indem sie sich mit ihrem Helm an einem Ort fotografieren, an dem sie sich besonders gerne aufhalten.

4. Einen langfristig gesicherten Vertriebsweg

Den „Stadthelm“ stellt die Firma ABUS über sein bundesweites Vertriebsnetz zur Verfügung. Über diesen langfristig gesicherten Vertriebsweg ist der „Stadthelm“ kontinuierlich lieferbar.

Trauen Sie Ihren Augen

... und sehen Sie sich hierzu die Kampagne für die Stadt Gelsenkirchen an unter:

<http://www.facebook.com/media/set/?set=a.200100160037110.52038.176655239048269&type=3>

Wie Sie uns erreichen können

Haben Sie Fragen? Oder Interesse? Dann rufen Sie uns doch einfach an.

Thomas Strotmann
c/o: pars pro toto GmbH

Windthorststr. 35 | 48143 Münster
Fon 0251 922 450 | Fax 0251 922 451
Internet: www.stadthelm.de | E-Mail: strotmann@stadthelm.de



Bundesverband
Kinderneurologie-Hilfe e.V.



pars pro toto
agentur für kommunikation

